

Praxishilfen für die Umsetzung von **Mehrfachnutzungen sozialer Infrastrukturen**

Praxishilfen für die Umsetzung von Mehrfachnutzungen

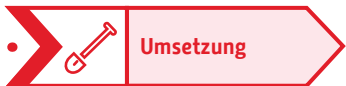
Mit Mehrfachnutzung (MFN) ist die räumliche oder zeitliche Organisation mehrerer Einrichtungen der sozialen Infrastruktur an einem Standort gemeint. Dies können bestehende Einzeleinrichtungen sein, die für weitere Nutzungen geöffnet oder denen weitere Nutzungen hinzugefügt werden oder aber neue Infrastrukturstandorte, die als mehrfach genutzte Einrichtungen konzipiert werden. MFN sozialer Infrastrukturen sind nicht nur aus Effizienzgründen geboten. Neben einer besserer Auslastung von Flächen können neue Zielgruppen erreicht werden sowie inhaltliche Synergien zwischen den Einrichtungen vor Ort entstehen. MFN können durch flexible Bauweisen auf veränderte Nutzungsansprüche reagieren und Ankerfunktion für die Quartiere übernehmen.



- Synergien durch Mehrfachnutzung
- MFN als Bestandteil der integrierten bezirklichen Infrastrukturplanung
- Integrierte Arbeits- und Abstimmungsstrukturen
- Prüfung von Vorhaben und Flächen auf MFN-Eignung
- Checkliste Standorteignung

- Arbeits-/Abstimmungsschritte und Akteure
- Kooperationsvereinbarung zur Planung
- Kombinationsmöglichkeiten - „Kombi-check“
- Raum- und Funktionsprogramm
- Checkliste Investitionsplanung

MFN erfordern Kooperation und Mut für neue Wege – von Anfang an. Zur Unterstützung für die Akteure in den Bezirken hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen anwendungsorientierte Arbeitshilfen für alle Phasen der Planung bis zum Betrieb einer MFN entwickelt. Weiter enthält dieser „Werkzeugkoffer“ auch Berliner Praxisbeispiele. Die im Intranet (behördeninternes Netzwerk der Berliner Verwaltung) veröffentlichten Arbeitshilfen bieten keine fertigen Lösungen für alle Fälle. Sie sind vielmehr Anregungen und stellen einen Wissensstand in einem lernenden Prozess dar, der wachsen wird – mit Ihrer Hilfe!



- Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
- Finanzierung von MFN-Vorhaben

**Integriert
planen -
Mehrfachnutzung
wagen.**



- Aufgabenprofil Standortmanagement
- Vereinbarungen für dauerhafte und temporäre Nutzungen
- Muster Belegungsplan
- Hausregeln für MFN-Standorte
- Haftungsfragen im Betrieb

Die Arbeitshilfen entstanden im Austausch und enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren aus den Bezirks- und Senatsverwaltungen sowie mit Unterstützung der Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG. Alle Akteure aus den Berliner Verwaltungen sind eingeladen, an der Weiterentwicklung der Materialien teilzunehmen, Arbeitshilfen auszuprobieren, Ergänzungs- und Verbesserungsvorschläge einzubringen sowie Hinweise zu Umsetzungsbeispielen zu geben.

Wir freuen uns, wenn die Arbeitshilfen und Praxisbeispiele Sie bei der Planung und Umsetzung von MFN unterstützen, und nehmen Ihre Anregungen zur Weiterentwicklung gern entgegen.

Mehrfachnutzungen Berlin online:

- ▶ Internet: Grundlagen, Links und Praxisbeispiele
www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/mehrfachnutzung/
- ▶ Intranet (behördeninternes Netzwerk der Berliner Verwaltung):
Arbeitshilfen, Praxisbeispiele, Grundlagen und Links
http://intranetstadtwohn.senstadt.verwalt-berlin.de/org/abt_01/1a/si_main/mfn_main/

Kontakt

Henning Roser | I A 1 | Tel. 9(0)139-5830

Ronald Eckert | I A 12 | Tel. 9(0)139-5832

Katharina Nickel | I A 16 | Tel. 9(0)139-5836

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Referat I A Stadtentwicklungsplanung

mehrfachnutzung@sensw.berlin.de

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

